

PRESSEMITTEILUNG

Bundesweiter ETL-Mittelstandspreis für die Besten der Besten FDP-Bundesvorsitzender Christian Lindner hält Laudatio

Essen/Düsseldorf, 14. Juli 2014. In Kooperation mit der FOM Hochschule vergibt die ETL-Gruppe seit 2103 den ETL-Mittelstandspreis. Angesprochen sind FOM-Absolventen, die in ihrer Bachelor- oder Master-Thesis Problemstellungen des Mittelstandes behandeln. Mit einer Laudatio des FDP-Bundesvorsitzenden Christian Lindner wurden am 14.07.2014 in Düsseldorf die nationalen Gewinner ausgelobt.

Glückwunsch an Bianca Berlin und Oliver Holzmann. Die beiden FOM-Absolventen wurden für ihre Bachelor- bzw. Master-Thesis mit dem bundesweiten ETL-Mittelstandspreis in Höhe von 1.000 bzw. 2.000 Euro ausgezeichnet. Im Zentrum der Arbeiten stehen innovative Marketingansätze: Während Oliver Holzmann Praxisempfehlungen für den Einsatz von Social Media und Neurowissenschaften im Marketing ausgearbeitet hat, ist Bianca Berlin ganz anderen Fragen nachgegangen: Gibt es eine emotionale Beziehung zwischen Konsument und Marke? Und wenn ja, wie können Unternehmen diese Beziehung erfolgreich gestalten? Das Besondere: Als Vergleichsgröße wählte die Berliner FOM-Studierende die intensivste aller Beziehungen – die Ehe.

Die Verleihung des nationalen ETL-Mittelstandspreises erfolgte im Rahmen einer Feierstunde im Düsseldorfer Landtag. Der Bundesvorsitzende der FDP, Christian Lindner, hielt die Laudatio und gratulierte persönlich den beiden Preisträgern. Lindner ging u. a. auf die aktuellen Herausforderungen ein, denen sich mittelständische Unternehmen – nicht nur in Nordrhein-Westfalen – stellen müssen. „Das Thema Marketing brennt mittelständischen Unternehmen unter den Nägeln.“ Gerade im Bereich Online-Marketing stünden beispielsweise viele noch am Anfang. „Ihre Arbeiten liefern durch die Kombination aus wissenschaftlichen Grundlagen und Erfahrungen aus der Praxis eine wichtige Orientierungshilfe und bieten gleichzeitig wertvolle Tipps für den Unternehmensalltag“, lobte Lindner.

Christoph Tönsgelermann hob in seinem Grußwort – stellvertretend für die Jury aus Experten der ETL-Gruppe und der FOM Hochschule – die Praxisorientierung der Abschlussarbeiten hervor. „Zielsetzung des ETL-Mittelstandspreises ist es, Bachelor- und Master-Theses auszuzeichnen, die aktuelle Problemstellungen des Mittelstandes aufgreifen und gleichzeitig Lösungswege aufzeigen“, so der Vorstandsvorsitzende der ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. „Das ist Bianca Berlin und Oliver Holzmann sehr gut gelungen.“ Aus allen Gewinnern der regional vergebenen Preise wurden die beiden für den nationalen ETL-Mittelstandspreis ausgelobt – die Besten der Besten.



(v.l.n.r.) ETL-Vorstand Christoph Tönsgelermann, FDP-Bundesvorsitzender Christian Lindner, Gewinner Bachelor Oliver Holzmann, Gewinnerin Master Bianca Berlin, FOM-Rektor Prof. Dr. Burghard Hermeier, FOM-Prorektor Prof. Dr. Stefan Heinemann, ETL-Vorstand Jürgen Funke, FOM Prof. Dr. Malcolm Schauf

Pressekontakt:

ETL-Gruppe, Susanne Münch, Steinstraße 41, 45128 Essen, Telefon.: +49 201 2404-372, presse@etl.de, www.etl.de

Die ETL-Gruppe ist in Deutschland mit über 700 Kanzleien und weltweit in über 30 Ländern vertreten. Bundesweit ist ETL Marktführer im Bereich Steuerberatung und gehört mit einem Umsatz von über 550 Mio. EUR zu den Top 5 der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften. Insgesamt betreuen bundesweit etwa 6.600 Mitarbeiter – darunter mehr als 1.200 Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater – über 140.000 Mandanten, überwiegend aus dem Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Durch die fachübergreifende Zusammenarbeit können die ETL-Kanzleien eine lückenlose Rundumbetreuung bieten: So wird die optimale Unterstützung der Mandanten bei allen steuerlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen ihrer unternehmerischen Tätigkeit gewährleistet. Eigens entwickelte Branchenlösungen erfüllen die besonderen Anforderungen spezieller Interessengruppen und Wirtschaftszweige (Gesundheitswesen, Hotellerie und Gastronomie, Tankstellen, Senioren, Profisportler, Land- und Forstwirtschaft sowie Franchise-Systeme). Sie unterstreichen die Innovationskraft und das Marktverständnis des Unternehmens.